



Orient Silk Road Express: Sagenhafte Seidenstrasse, 14 Tage

Sagenhafte Seidenstrasse, Registan von Almaty nach Aschgabad - kaum eine Reiseroute hat seit Jahrhunderten so viele Dichter und Schriftsteller zu Gedichten und Erzählungen inspiriert wie die Seidenstrasse. Auch heute noch wird in dieser Region Geschichte geschrieben. Alte Kulturen finden nach dem Zerfall der Sowjetunion zu ihren Wurzeln zurück und Nationen beginnen sich neu zu definieren. Lernen Sie die gegenwärtige Entwicklung dreier junger Nationen kennen, die unterschiedlicher kaum sein könnten.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

1. Tag: Schweiz – Almaty

Flug nach Almaty. In der Nacht Transfer zum Hotel und Übernachtung.

2. Tag: Almaty (F, M, A)

Am Vormittag lernen Sie auf der Stadtrundfahrt die russisch-orthodoxe Holzkathedrale, den Hochzeitspalast, den Nationalzirkus und die Zentralmoschee kennen. Anschliessend erwartet Sie ein kasachisches Willkommensessen in einer landestypischen Jurte. Am Nachmittag Zugsabfahrt. Übernachtung im Zug.

3. Tag: Pilgerzentrum der Nomaden (F, M, A)

Nach dem Frühstück treffen Sie in der Stadt Turkestan ein. Sie besuchen das Mausoleum von Khoja Ahmed Yasawi, eines der bedeutendsten Bauwerke der timuridischen Architektur. Anschliessend führt Ihre Reise weiter über die kasachisch-usbekische Grenze nach Taschkent. Übernachtung im Zug.

4. Tag: Taschkent (F, M, A)

Am frühen Morgen erreichen Sie Taschkent, die Hauptstadt von Usbekistan. Eine wunderbar grüne Oase in der Steppe. Auf Ihrer Stadtrundfahrt lernen Sie einige Höhepunkte kennen: die Medresse Kukeldash, die Kavoj- und Amir-Timur-Denkmäler und die typischen Lehmhäuser. Weiterfahrt und Übernachtung im Zug.

5. Tag: Auf Zeitreise (F, M, A)

Sie legen im Gebirge einen Halt ein. Hier sind Zeremonien der Feueranbetung und der Schamanenkult noch weit verbreitet. Bei einer Folklorevorführung erleben Sie die einzigartigen Traditionen dieser noch ursprünglichen Region. Anschliessend geht die Fahrt nach Schachrisabz weiter. Hier besichtigen Sie die monumentalen Überreste des Ak Sarai-Palastes und haben Gelegenheit, dem Treiben in der lebhaften Kleinstadt zuzuschauen. Am Abend Abfahrt in Richtung Samarkand. An Bord findet eine Degustation usbekischer Weine statt. Übernachtung im Zug.

6. Tag: Samarkand (F, M, A)

Sie besuchen die Highlights der historischen Berühmtheit Samarkand, die unter Tamerlan als schönste und bedeutendste Stadt der Welt galt: die Gräberstadt Schahesende, die Ausgrabungsstätten von Afrosiab und den Registan Platz, das wohl eindrucksvollste Bauensemble Zentralasiens. Der Registan ist von drei mächtigen Medressen umgeben und deren Prunkportale beeindrucken mit ihrer schier unendlichen Vielfalt an Verzierungen. Im Hintergrund glitzern die Kuppeln der Moscheen wie in orientalischen Märchen. 1917 verbrannten an dieser geschichtsträchtigen Stätte die Frauen Usbekistans ihre Gesichtsschleier und begaben sich auf den Weg in eine neue Zeit. Übernachtung im Hotel.

7. Tag: Samarkand (F, A)

Sie haben Zeit zur freien Verfügung. Oder Sie nehmen am fakultativen Ausflugsprogramm teil und besuchen eine Manufaktur für Seidenteppiche und eine usbekische Handwerkerfamilie, die aus Maulbeerbaumrinde Papier herstellt. Zudem besuchen Sie die Sternwarte des Ulug Beg und die Ruine der Bibi Khanum-Moschee. Auch die Besichtigung des prachtvollen Gur Emir-Mausoleums darf nicht fehlen. Übernachtung im Hotel.

8. Tag: Seidenstrasse (F, M, A)

Am Vormittag haben Sie Zeit zur freien Verfügung, bevor Ihre Reise gegen Mittag nach Westen weitergeht. Übernachtung im Zug.

9. Tag: Märchenstadt aus 1001 Nacht (F, M, A)

Sie besichtigen die Oase Chiwa – ein Stein gewordenes Märchen aus 1001 Nacht. Wenn Sie vor der mächtigen Stadtmauer Chiwas stehen, glauben Sie sich in eine andere Welt versetzt: Rund um das Kalta Minar-Minarett pulsiert auch heute noch das Leben wie in alten Zeiten. Lassen Sie bei einem Rundgang alle Sehenswürdigkeiten auf sich wirken: Paläste, Moscheen, Mausoleen und Koranschulen fügen sich zu einem faszinierenden Beispiel mittelalterlichen Städtebaus zusammen. Mittagessen im ehemaligen Sommerpalast des Emirs. Übernachtung im Zug.

10. Tag: Buchara (F, M, A)

Mitten in der Wüste Kyzilkum gelegen, weist Buchara rund eintausend Baudenkmäler auf, die an die Glanzzeiten der Grossen Seidenstrasse erinnern. Fremdländische Gewürze, Pelze und vor allem der namensgebende Seidenstoff wurden damals in den Karawansereien gelagert und gehandelt. In der Altstadt sehen Sie das fast 50 Meter hohe Kaljan-Minarett und den lauschigen Hauptplatz Labi-Hauz. Ihr Abendessen nehmen Sie im Hof einer Medresse ein – mit Musikbegleitung und einheimischen Tänzen. Übernachtung im Hotel.

11. Tag: Mausoleum der Samaniden (F, A)

Zeit zur freien Verfügung, oder Sie nehmen am fakultativen Ausflugsprogramm teil und erleben Buchara. Am Vormittag Besuch der prunkvollen Medresse Mire-e-Arab und des Mausoleums der Samaniden. Anschliessend unternehmen Sie einen Rundgang durch die mächtige Festung Ark, eine Stadt in der

Stadt bevor Ihr Tagesprogramm mit der Besichtigung der Sommerresidenz des letzten Emirs endet. Übernachtung im Zug.

12. Tag: Merw (F, M, A)

Am Morgen erreichen Sie Merw – einst eine der grössten und prächtigsten Städte der Welt, wurde sie von Dschingis Khans Sohn Toloi 1221 dem Erdboden gleichgemacht. Bairam Ali Khan versuchte die Stadt im 18. Jahrhundert wieder zu beleben und baute das alte Bewässerungssystem wieder auf, bis der Emir von Buchara 1795 die Dämme erneut zerstörte. Geblieben sind unwirklich scheinende Mauern und Wälle in der Wüste sowie eindrucksvolle Ruinen alter Gebäude wie das Mausoleum des Sultans Sanjar, die Jungfrauenfestung und die Eiskeller. Das Mittagessen nehmen Sie bei einer lokalen Familie ein. Anschliessend führt Ihre Reise weiter nach Aschgabad, wo Sie am Abend eintreffen. Übernachtung im Hotel.

13. Tag: Hauptstädte einst und jetzt (F, M, A)

Am Morgen fahren Sie zur alten Partherstadt Nisa. Auch heute, nach mehr als 2000 Jahren, zeugen die Ruinen der einst so mächtigen Königsburg Nisa eindrucksvoll von vergangener Grösse und Kultur. Nach dem Mittagessen unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt in Aschgabad. Die hollywoodähnlichen Kulissen des neureichen Erdölstaates Turkmenistan verblüffen mancherorts und regen zum Schmunzeln an. Am späten Abend werden Sie nach einem Abschiedessen zum Flughafen gefahren.

14. Tag: Aschgabad – Schweiz

In der Nacht Flug via Frankfurt zurück in die Schweiz.

Sonderzug Orient Silk Road Express

Die Zugskomposition des Orient Silk Road Express ist auf den Schienen Zentralasiens zu Hause. So ist der Zug abwechslungsweise in den weiten Steppen Kasachstans, den historischen Städten der Seidenstrasse in Usbekistan oder den heissen Wüsten Turkmenistans unterwegs. Ganz neu ist er aber auch in den noch wenig besuchten Ländern Kirgistan und Tadschikistan anzutreffen.

Inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz

Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag

7 Übernachtungen im Schlafwagen des Sonderzuges Orient Silk Road Express

6 Übernachtungen in Mittel- und Erstklasshotels

Mahlzeiten gemäss Programm

Besichtigungen und Vorträge mit Deutsch sprechender Reiseleitung gemäss Programm ab Flughafen Almaty bis Flughafen Aschgabad

ausführliche Reisedokumente

Nicht inbegriffen

Trinkgelder

Reisedaten

Diese Reise findet an fixen Daten statt, die Ihnen unsere gerne auf Anfrage bekannt geben.

Gut zu wissen

Die Reise ist auch in entgegengesetzter Richtung buchbar (Aschgabad bis Almaty). Die Reise weist einen geringfügig anderen Reiseverlauf auf.

Preis

14 Tage/13 Nächte im DZ / Doppelabteil ab CHF 4620.- pro Person

Orient Silk Road Express: Sagenhafte Seidenstrasse, 14 Tage



14 Tage/13 Nächte ab/bis Schweiz

Highlights:

Die alte Seidenstrasse bequem per Zug entdecken

Kultur dreier Länder

Alten Oasenstädte

ab CHF 4620.- pro Person



